

Falke, Gustav: Gebet (1884)

- 1 Herr, laß mich hungern dann und wann,
- 2 Satt sein macht stumpf und träge,
- 3 Und schick mir Feinde, Mann um Mann,
- 4 Kampf hält die Kräfte rege.

- 5 Gib leichten Fuß zu Spiel und Tanz,
- 6 Flugkraft in goldne Ferne,
- 7 Und häng den Kranz, den vollen Kranz,
- 8 Mir höher in die Sterne.

(Textopus: Gebet. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66039>)